


Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
<b>Trifluoressigsäure; Perfluoressigsäure</b> (CAS-Nr.: 76-05-1)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, giftig beim Einatmen. (H331)</li> <li>• Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, verursacht schwere Verätzung der Haut und schwere Augenschäden. (H314)</li> <li>• Gewässergefährdend (Chronisch), Kategorie 3, schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (H412)</li> <li>• Wirkt ätzend auf die Atemwege. (EUH071)</li> </ul>	
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. (P260)</li> <li>• Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)</li> <li>• Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)</li> <li>• Bei Kontakt mit der Haut oder dem Haar alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. (P303+361+353)</li> <li>• Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)</li> <li>• Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen (P312)</li> </ul>	  
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>	<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften.</li> <li>• Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>• Mit Universalbinder aufnehmen und vorsichtig entsorgen.</li> <li>• Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>• Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.</li> <li>• Zündquellen beseitigen.</li> <li>• Zersetzungsprodukte können entstehen.</li> <li>• Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	  

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Transport zum Augenarzt / Klinik (ggf. Arzt hinzuziehen!). Während Transport mit Kochsalzlösung weiterspülen.</p> <p><b>Haut</b> Benetzte Kleidung entfernen. Benetzte Haut sofort mit großen Mengen Wasser min. 10 Minuten spülen. Wenn keine Schädigung sichtbar mit Wasser und Seife nachwaschen. Arzt aufsuchen!</p> <p><b>Einatmen</b> An Frischluft bringen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Verletzten ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff oder Atemspende geben. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Verschlucken</b> Erbrechen vermeiden! Mund ausspülen, langsam ein Glas Wasser trinken. Maßnahmen wie nach Einatmen! Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, verdünnen und vorsichtig mit Natriumhydrogencarbonat oder Natriumhydroxid neutralisieren. In Sammelbehälter für Salzlösungen geben.</p>	